

Farben, Formen & Co

Zum Ende des Jahres stelle ich heute ein paar Grundregeln für das angemessene Kleiden vor. Von Farben über die richtige Größe bis zu weiteren Komponenten des Outfits – wer auf sich achtgibt und pflegt, kommt eben an.

Ich kann hier viel Nutzloses schreiben, wenn du nicht selbst ein Gefühl für Kleidung bekommst. Beobachte zunächst den Kleidungsstil von anderen. Es geht nicht nur darum, gute Kleidung zu tragen, sondern auch Kleidung gut zu tragen. Also: beachte die [Aufdrücke auf den Föhnchen](#).

Das richtige Outfit für die richtige Körperform

Hat man das berücksichtigt, stellt sich die Frage, wie man Kleidung für sich passend auswählt. Welche Hose ist denn passend für meinen Typ?

Allgemein gilt: die richtige Größe ist Pflicht – wenn ich eine gute Figur besitze, betone ich sie. Will ich Speck kaschieren, nehme ich eine Nummer größer (optimal ist das aber nicht – optimal wäre es, abzunehmen). Will ich meine Figur anders erscheinen lassen, ist allerlei wichtig. Will ich fülliger wirken, wähle ich dunkle Farben, horizontale Streifen, schwere Fasern wie Tweed und Flannel. Liegt mir ein schlanker Eindruck am Herzen bevorzuge ich helle Töne, vertikale Streifen und leichte Stoffe, also Baumwolle, Leinen, Twill. Wenn mein Outfit komplett die gleiche Farbe benutzt, wirke ich ebenso dünner, Kontraste sorgen stattdessen für einen breiteren Effekt.



Bring Farbe in dein Leben!

Doch die Farbenlehre bietet noch Vieles mehr. Eine Google-Recherche zum eigenen Typ gibt mir die Farben vor, die ich tragen sollte. Mit blasser Hautfarbe und hellen Haaren tendiere ich zum Frühlingstyp – Türkis, Gelb, Pfirsich, ein helles Rot, Grasgrün sind dann für mich die Nuancen der Wahl. Vermeiden sollte ich aber Dunkelrot, Grau oder Rosa. Diese Farben lassen mich noch blasser wirken. Nicht nur die populäre Suchmaschine sollte ich für meine Untersuchung in Anspruch nehmen, sondern auch den Rat von Verkäufern in Klamottenläden.



Wenn ich nun weiß, welche Farben zu meinem Stil passen, muss ich darauf achten, dass die Kleidung auch miteinander kompatibel ist. Braune Schuhe sind am vielfältig einsetzbarsten, schwarze Lederschuhe passen dafür in den geschäftlichen Bereich. Dort sollte ich zu helle Schuhe vermeiden, sie lenken die Aufmerksamkeit zu stark auf sich. Das gilt auch für Schals – helle sind für Business-Anlässe nicht geeignet.

Krawatten werden immer mit Hemd getragen! Breitere Krawatten sind wieder für Geschäftsanlässe vorgesehen, dünnere passen für private formelle Anlässe. Die Krawattenspitze berührt die Gürtellinie. Der Gürtel hat die gleiche Farbe wie die Schuhe. Und was ist mit Socken? Sie springen als optische Verlängerung der Hose ein, der gleiche Farbton oder zumindest die gleiche Schattierung sind demnach Pflicht.

Die Suche nach dem richtigen Parfüm

Und zu guter letzt: Parfüms: ein angenehmer Duft ist so wichtig, nicht nur bei der Verführung. Hier gilt: Probieren! Nimm dir ruhig eine gute Freundin mit, lasse dich natürlich wieder beraten und verschiedene Produkte zeigen. Auf jeden Mann riechen die Duftnoten anders, aus Erfahrung kann ich dir aber sagen, dass frische, zitronige Düfte ein guter Start sind. Natürlich muss dir das Parfüm vor allem dir zusagen – du musst dich wohlfühlen damit.

Der ganze Guide hier ist vor allem dafür da, dass du dich wohl in deiner Haut fühlst. Ich kann dir deswegen keinen "Allrounder" als Marke empfehlen, der immer passt. Individualität hier ist besonders wichtig, "Le Male" von Gaultier ist z.B. sehr oft in Gebrauch und weckt bei der Dame vielleicht Erinnerungen an einen anderen Mann. Beliebt bei Frauen und nicht zu populär momentan ist "Sun" von Gil Sander. Doch die Firmen werfen jedes Jahr neue Gerüche auf dem Markt, vor kurzem habe ich etwa "Only The Brave" von Diesel entdeckt. Ziemlich ungewöhnlich der Duft, aber bei mir passt es.

Dies und Das

- Neben der Kleidung gibt es noch mehr zu beachten. Ich habe Akne? Gehe ruhig zum Hautarzt. [Ein Dampfbad](#) kann ebenfalls helfen, die Poren zu säubern, ggf. mit ein paar Tropfen ätherischen Ölen dazu. Unterschätzt wird das Kopfkissen. Ich schwitze jede Nacht, der Talg sammelt sich im Bezug und verunreinigt das Gesicht weiter. Ein feuchtes Handtuch auf dem Kissen sorgt für Abhilfe.
- Sammele Erfahrung mit verschiedenen Friseuren. Erst neulich präsentierte mir ein Freund seinen neuen Haarschnitt – welch ein Unterschied! Lass dich auch in diesem Bereich vom Friseur beraten, [oder suche im Internet](#). Gib ruhig mehr als nur acht Euro für den Schnitt aus. Qualität lohnt sich.
- Das selbe gilt für Brillen. Ich betrachte die Brille nicht nur als Sehhilfe, sondern auch als Accessoire. [Mr Spex](#) hat dazu eine gute Einführung.

Wenn du dich also an einige Grundregeln hältst, aufmerksam Trends und Ideen von Bekannten und Fremden mit nimmst, und vor allem kreativ und bereit bist, neues auszuprobieren, kann die Änderung deines Äußeren ein großer niveaувoller Spielplatz sein, der andere Menschen einlädt, sich in dessen Nähe – in deiner Nähe – aufzuhalten.

Hab Spaß daran. Viel Erfolg.

(Text: Bastian Asch / Foto: Isi Fischer by www.jugendfotos.de, CC-Lizenz(by-nc-nd))